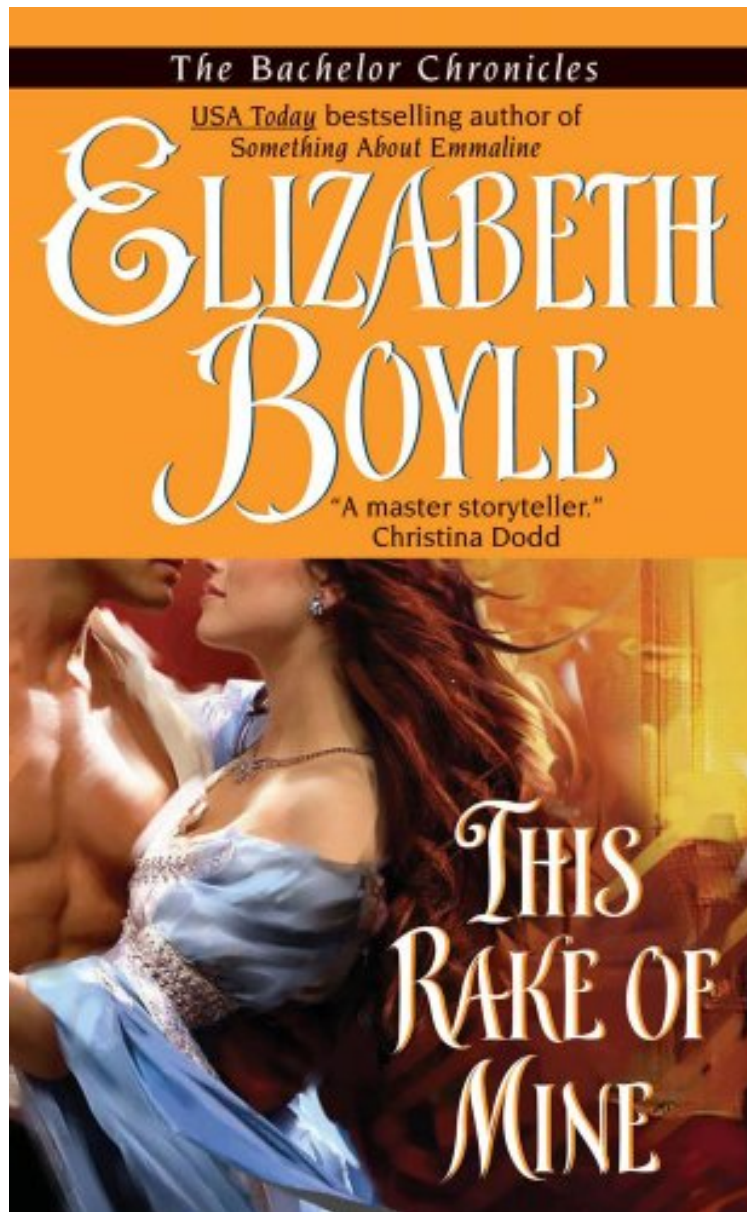


(Download ebook) This Rake of Mine (The Bachelor Chronicles)

This Rake of Mine (The Bachelor Chronicles)

Von Elizabeth Boyle

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #277308 in eBooksVerffentlicht am: 2009-10-13Erscheinungsdatum: 2009-10-13File Name: B000FCKID2 | File size: 43.Mb

Von Elizabeth Boyle : This Rake of Mine (The Bachelor Chronicles) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised This Rake of Mine (The Bachelor Chronicles):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Besser als Band 1, aber doch teilweise sehr abstrusVon LucinaMeiner Meinung nach sollte man unbedingt "Something About

Emmaline" vorher lesen, weil der Storyteil aus dem Band nicht wirklich rekapituliert wird. Die Geschichte war anders als erwartet, dadurch aber teilweise auch überraschend, allerdings nicht so gut wie gedacht. Die Überraschungen kommen meistens durch die völlig abstruse und unrealistische Handlung, was mich jedoch auch irgendwie zum Lachen gebracht hat. Nur der Beginn hat mich wirklich positiv überrascht, ich hatte nicht gedacht, dass so viel Zeit (9 Jahre) zwischen den Ereignissen von Band 1 und diesem Band liegt (weil es keinen Klappentext gab und ich nichts weiter zum Inhalt gelesen habe) oder dass es im Prinzip nur darum geht, dass sich Jack nicht mehr an Mirandas Gesicht erinnert, wohl aber an den Kuss, und man nur darauf wartet, dass er sich wieder an sie erinnert. Bis dahin geht die Liebesgeschichte, wie man sich vorstellen kann, auch nicht wirklich richtig los. Die Story ist unterhaltsam, stellenweise spannend und sicherlich nicht schlecht, aber mir fehlte einfach das gewisse Etwas, ob nun Dramatik oder Herzschmerz. Ich konnte einfach nicht richtig mit den Charakteren mitfeiern. Die erste Hälfte war einfach viel zu langatmig, weil die Liebesgeschichte nicht in Fahrt kommt (eigentlich passiert auf romantischer Ebene bis zum Ende fast nichts) und zum Schluss ging die Romantik komplett in der "Kriminalhandlung" unter, die wirklich ziemlich abgedreht war. Ich konnte teilweise aber so viele Zufälle nur den Kopf schütteln. Das war einfach ein bisschen zu viel des Guten, aber immer noch nicht so extrem wie im ersten Band. Es gab keine wirkliche Charakterentwicklung und die Liebesgeschichte war einfach unrealistisch. Ich meine, es war "nur" ein Kuss und den denn so aufzubauschen!? Von wegen Liebe auf den ersten Kuss? Naja, auch deshalb war die Liebesgeschichte leider nicht gut umgesetzt, fast vollkommen unromantisch, eben weil man nicht mitbekommen hat, warum sich die Protagonisten nun ineinander verlieben. Man wartet die ganze Zeit darauf, dass es nun endlich richtig losgeht und als die Liebesgeschichte in Fahrt kommt ist plötzlich der Roman zu Ende. Nicht falsch verstehen, die Geschichte ist unterhaltsam und witzig, sehr locker-leicht, aber auf romantischer Ebene habe ich schon besseres gelesen. Jack als Protagonist hatte Potential, man merkte teilweise, aber nicht immer, dass er sich wirklich verändert hat. Aber irgendwie wirkte seine Veränderung zu aufgesetzt, richtig mitgeföhlt habe ich mit ihm nicht. Bei Miranda war es ähnlich, ich konnte mich einfach nicht genug in sie hineinversetzen. Man versteht nicht richtig, wieso sie so ist wie sie ist, es gibt einfach nicht genug emotionale Tiefe. Sie waren beide sympathisch, aber zu flach. Die drei Matchmaking-Models waren aber sehr schön. Pippins und Dash's Geschichte interessiert mich, allerdings habe ich schon gesehen, dass deren Roman für mich problematisch werden wird, leider! Fazit: Die Protagonisten und die drei Models waren sympathisch und die Geschichte unterhaltsam, aber ich habe schon deutlich fesselndere und romantischere, sowie realistischere Historicals gelesen. Denn es gibt einfach so viele Zufälle und zu viel Friede-Freude-Eierkuchen, um glaubhaft zu sein. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spionageromanze ohne Vertreibungen Von Beatrice Berger Die Geschichte beginnt konventionell, geht aber ungewöhnlich weiter: die 16-jährige Kaufmannstochter Miranda Maberly ist mit Lord Oxley verlobt, der an ihr nur wegen ihres Vermögens interessiert ist. Bei einem Abend in der Oper wird sie von Jack Tremont mit seiner Mitresse verwechselt und leidenschaftlich geküsst - woraufhin Oxley die Verlobung löst. Miranda wird daraufhin von ihren Eltern, die nicht wollen, da ihr Geld in die Hände eines Verschwenders gelangt, für tot erklärt und zu entfernten Verwandten verbannt. Jack Tremonts Schicksal ist kaum besser: seine Familie hat seit Jahrhunderten das Anwesen Thistleton Park bei Hastings, das einen Beobachtungs- und Spionageposten nach Frankreich bildet. Einen Tremont in jeder Generation trifft es, da er - meist unter dem Deckmantel des Wahnsinns - die dortigen Pflichten übernimmt. Angesichts des Skandals mit Miranda, der Jack in der Gesellschaft zur Unperson werden lässt, trifft es nun ihn. Miranda, die unter falschem Namen eine Stelle als Lehrerin angenommen hat, begleitet einige ihrer Schülerinnen zu einer Hausparty bei Lady Caldecott, als sie aufgrund eines Sturmes versehentlich in Thistleton Park landen: das Schicksal wählt im folgenden einige sehr kreative Methoden, um sie dort erstmal festzuhalten... Den Werken von Miss Boyle pflege ich ja sonst mit Skepsis zu begegnen - dieses hier findet mein uneingeschränktes Lob. Allein das Bild des Tremont-Vorfahren, der einen Turm baute, um bis nach Frankreich sehen zu können, wo seine Liebste mit einem anderen verheiratet wurde, und: wir alle bauen so eine Art Turm, in dem wir uns vor dem Leben verstecken - unglaublich gut gemacht. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wundervoll Von Schnulzi Dieses Buch macht einfach Spaß. Insbesondere die drei Schützlinge von Miranda sind einfach nur liebenswert und ich hoffe, dass sie eigene Bücher erhalten. Jack und Miranda sind ein tolles Paar. Hut ab, Frau Boyle!

Kurzbeschreibung Scandal, outrage, ruin, rapture ... Who knows where one kiss can lead? From Booklist *Starred* With just one kiss, "Mad Jack" Tremont, the ton's most infamous rake, ruined Miranda Maberly's life forever. Being caught kissing Jack not only terminated Miranda's engagement with the odious Lord Oxley, it also prompted Miranda's title-mad parents to send their now socially disgraced daughter into exile with distant relatives. Now nine years later, Miranda has reinvented herself as "Jane Porter," a decorum teacher for Miss Emery's Establishment for the Education of Genteel Ladies. While escorting the Misses Felicity, Tally, and Pippin home from school, Miranda reluctantly gives into the girls' wishes that they stop at Thistleton Park, where she discovers that the owner of the estate is none other than sinfully sexy Mad Jack. Boyle deftly balances the darker plot elements of her story with some deliciously comic moments involving the matchmaking machinations of Miranda's charges. And the exquisitely sensual chemistry she

creates between her sharp-witted, sharp-tongued heroine and her dangerously sexy hero is simply sublime. John Charles
Copyright American Library Association. All rights reserved
Kurzbeschreibung
Scandal, outrage, ruin, rapture
... Who knows where one kiss can lead?